VorsorgeAnwalt

Seminar + Workshop

Fortbildung zum Vorsorgemediator

Mit mediativen Elementen zum Erfolg bei (hoch)eskalierten Konflikten im Bereich der Vorsorge – Eine Fortbildung des Verbandes VorsorgeAnwalt e.V.

Die Vorsorge und Betreuung von Angehörigen ist oft mit Konflikten verbunden. Es kommt zu Streit unter den Verwandten der betreuten Menschen oder zum Konflikt mit Behörden, Pflegeheimen und anderen Institutionen. Solche Vorsorge- und Betreuungskonflikte lassen sich mit den Techniken der Mediation lösen. Genau das ist das Thema unserer Fortbildung zum Vorsorgemediator im März 2019.

An zwei Tagen lernen Sie, wie Sie die Techniken der Mediation auf Fragen und Situationen anwenden können, die für Vorsorgekonflikte und Betreuungskonflikte typisch sind. Sie profitieren bei der Vertiefung Ihrer theoretischen Vorkenntnisse und bei praxisnahen Rollenspielen von der Erfahrung der Moderatorinnen. Beide Mediatorinnen sind engagierte Fachanwältinnen für Familienrecht und Vorsorgeanwältinnen. Beide setzen in ihrer Beratungspraxis mit Erfolg die alternativen Methoden der Konfliktbewältigung ein.

Die Fortbildung zur Vorsorgemediatorin respektive zum Vorsorgemediator richtet sich an Vorsorgeanwälte, Rechtsanwälte und Mediatoren. Wichtig ist, dass Sie bereits über Vorkenntnisse zur Mediation im Allgemeinen verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 17 Personen begrenzt.

Termin

23.03.2019 bis 24.03.2019 (Anreise am 22.03.2019)

Tagungsort

„Haus Humboldtstein“ in Remagen Rolandseck (Am Humboldtstein, 53424 Remagen)

Veranstalter

VorsorgeAnwalt e.V.

Moderation

Tassia Steinbach-Katsouros
Fachanwältin für Familienrecht
Testamentsvollstreckerin
Mediatorin

Christa Benedik-Eßlinger
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Sozialrecht
Mediatorin

Kosten

Für die Fortbildung inklusive Übernachtung im Tagungszentrum:

- Mitglieder von VorsorgeAnwalt e.V.: 450 Euro zzgl. USt
- Mitglieder der DVEV: 550 Euro zzgl. USt
  DVEV = Deutsche Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge e.V.
- Andere Teilnehmer: 580 Euro zzgl. USt

Informationen zur Stornierung einer Anmeldung siehe bitte Fußnote 1)

Anmeldung

Sie können sich zur Fortbildung zum Vorsorgemediator bei unserem Verbandsbüro in Berlin anmelden (möglichst bitte per Mail). Sie erreichen uns so:

VorsorgeAnwalt e.V
Kapaunenstr. 7
12355 Berlin
Tel: 030 / 80 90 62 91
Mail: info@vorsorgeanwalt-ev.de

Website zum Thema

www.vorsorgemediation.de

1) Bei einer Stornierung von Teilnahmezusagen erstatten wir je nach Zeitpunkt die folgenden Anteile der Teilnahmebeiträge:
Storno bis 31.01.2019: Erstattung der kompletten Fortbildungskosten
Storno ab 01.02.2019: Erstattung von 75 % der Fortbildungskosten
Storno ab 01.03.2019 Erstattung von 20 % der Fortbildungskosten

PROGRAMM / FORTBILDUNG ZUM VORSORGEMEDIATOR

VORSORGEANWALT

Freitag, 22.03.2019

bis 18 Uhr	Ankunft
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Samstag, 23.03.2019

09.00 Uhr	Begrüßung
09.15 – 12.30 Uhr	Rechtliche Aspekte im Bereich der Vorsorge Dr. Dietmar Kurze, Fachanwalt für Erbrecht, Vorstand von VorsorgeAnwalt e.V., Berlin
09.15 – 10.45 Uhr	Das streitige Betreuungsverfahren
10.45 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.30 Uhr	Das streitige Verfahren im Vorsorgerecht vor der ordentlichen Gerichtsbarkeit
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 14.15 Uhr	Grundprinzipien und Verfahren der Mediation mit Blick auf das Vorsorgerecht • Gesprächsführungs- und Kommunikationstechniken • Ablauf und Rahmenbedingungen des Mediationsverfahrens • Spezielle Settings wie Einzelgespräche, Co-Mediation • Eigene Haltung und Selbstverständnis des Mediators • Mediation und Recht, der zertifizierte Mediator
14.15 – 15.15 Uhr	Entstehungsbedingungen für hochstrittiges Verhalten in der Vorsorge • Generationskonflikte • Demenz • Posttraumatische Belastungsstörung „Kriegskindertrauma“
15.15 – 15.30 Uhr	Pause
15.30 – 18.00 Uhr	Mediative Gesprächsführung bei der Gestaltung einer Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung oder eines Testaments als Hilfe für den Betroffenen • Typischer Ablauf von Konflikten in diesem Bereich (Konfliktbeteiligte, Konfliktmanagement) • Vertiefung Kommunikationstechnik • Rollenspiele zur Abgrenzung der Themen und Interessen • Ergebnisauswertung
ab 19.00 Uhr	Abendveranstaltung (voraussichtlich Restaurantbesuch auf Selbstzahlerbasis)

Sonntag, 24.03.2019

09.00 – 13.00 Uhr	Vertiefung der Mediationstechniken: Rollenspiele zu typischen Fallkonstellationen in der Vorsorge • Aufenthalt des Vollmachtgebers • Uneinigkeit bei der Vermögensverwaltung • Gesundheitliche Aspekte, Patientenverfügung, Abschied nehmen, Konflikte mit Ärzten und Pflegepersonal Pause nach Verlauf Auswertung der Ergebnisse
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 15.45 Uhr	Ein komplexer Mediationsfall
15.45 – 16.00 Uhr	Pause
16.00 – 17.00 Uhr	Auswertung der Fortbildung
17.00 Uhr	Ende der Fortbildung und Verabschiedung